

Bielefelder Delegation begeistert vom Turnfest

An Vorstellungen, Kursen und Wettkämpfen beteiligt / Kunze und Riechers vom TSVE Turnfestsieger

■ Bielefeld. Leipzig war in diesem Jahr Anziehungspunkt für die deutsche Turnfamilie. Am traditionellen Turnfest beteiligten sich auch zahlreiche Bielefelder mit großem Vergnügen, unter ihnen Vertreter des TSVE, der BTG, des TuS Brake, der Sportfreunde Sennestadt und des TuS Dornberg. Der Turnbezirk Bielefeld war die einzige Gruppe aus Westfalen.

Die schwungvolle Vorstellung mit Bändern und Frisbesciben begeisterte vor allem die älteren Turnfreunde, doch auch die Jugendlichen schunkelten mit. Viel Beifall und Zwischenapplaus entschädigten die heimischen Vertreter für eine mühevollere Vorbereitung. Die 50+ Turner unter der Leitung von Anneliese Lewald boten eine tolle Vorstellung.

Doch damit nicht genug. Der TuS Brake beteiligte sich auch an dem Festumzug durch die gesamte Leipziger Innenstadt. Dabei bemängelten einige Durst geplagte Bielefelder, dass sie zu wenig sahen. Braker Aktive wirkten auch bei der Sportgala mit und beteiligten sich an zahlreichen Wettkämpfen. Die Übungsleiter des TuS Brake nutzten die Gelegenheit, sich mit Kursen wie Walking, Salsa, Swiss Stretching, Funk, MTV Video Clip Dance, Aerobic, Hip Hop und Jazz weiterzubilden.

Das Vergnügen kam bei zahlreichen Spaßwettkämpfen nicht

zu kurz: Leipziger Allerlei, Fit 50+, Stadtrallye, Handstand-TÜV (diesmal nur drei Jahre gültig, bis Berlin 2005) oder Tanzmarathon. Den krönenden Abschluss einer gelungenen Turnfestwoche bildete ein grandioses Feuerwerk.

Beim Festumzug rollten die Rhönradturnerinnen des TSVE 1890 für den WTB. Gleich am ersten Tag hatten die TSVEer mit Tobias Kunze einen Turnfestsieger bei den Jugendlichen. Laura Wieneke wurde aufgrund einer Unsicherheit in der Kür Gerade Dritte. Bei den Schülerinnen gelang Swantje Riechers als jüngster Teilnehmerin der Turnfestsieg. Laura Viet kam mit einem Großabzug noch auf Platz acht. Britta Vahle und Jessica Gießelmann folgten auf den Plätzen 9 und 10.

Gala im Zentralstadion ein gelungener Abschluss

Kirsten Blacha, Leonie Müller und Rebecca Hellmer belegten bei den Schülerinnen (Jg. 88 u. 89) die Plätze, 8, 10 und 16. Bei den Erwachsenen verfehlte Anna Kunze mit Platz vier knapp das Treppchen. Ines Wetzorke, Nina Schmidt und Daniela Buchborn kamen auf die Plätze 7, 13 und 14. Im Kür-Zweikampf der Jugendlichen wurde Birte Riechers Dritte vor Eva Reuter (5.). Annika Beller und Kirsten Schulze zeigten im Kür-Zweikampf der Schülerinnen



Viel Spaß in Leipzig: Das Braker Team mit, oben von links: Gertrud Weißhaar, Ute Röhrich, RaSabine Nolte, Dieter Röhrich, Karin Scheling, Christa Klein, Dagmar Sonntag, Annelore Schweig, Gertrud Sarhage, Bettina Röhrich und Andrea Strieckmann.

gute Spiralen; leider gelangen die Kürren Gerade nicht so wie gewohnt. So mussten sich die beiden mit den Plätzen 13 und 26 zufrieden geben.

Aufgrund der zentralen Unterbringung nahmen alle Teilnehmer noch viele Eindrücke von Leipzig mit. Dabei war die von der Stadt ausgearbeitete Stadtrallye eine große Hilfe. Die Gala im umgebauten Zentralstadion war ein gelungener Abschluss. „Ein deutsches Turnfest muss jeder einmal mitgemacht haben“, darüber waren sich alle 22 TSVE-Teilnehmer einig, sie freuen sich schon auf Berlin in drei Jahren.



Fit für den Festumzug: Durch die Straßen von Leipzig zogen Aktiven des TSVE.

Neue Westfälische

5. Juni 2002